

ifo Geschäftsklima Ostdeutschland stagniert im Herbst



Dresden, 30. Oktober 2024 – Der ifo Geschäftsklimaindex Ostdeutschland verharrt im Oktober auf dem Wert des Vormonats. Das Stimmungsbarometer für die regionale Wirtschaft Ostdeutschlands bleibt weiterhin bei einem Wert von 88,3 Punkten. Die befragten ostdeutschen Unternehmen beurteilten ihre Geschäftslage etwas besser als im Vormonat, die Geschäftserwartungen waren hingegen geringfügig ungünstiger als im September.

Im ostdeutschen **Verarbeitenden Gewerbe** erwärmte sich das Geschäftsklima im Oktober leicht. Die befragten Industrieunternehmen schätzten ihre aktuelle Geschäftslage deutlich besser ein als im Vormonat. Die Geschäftserwartungen fielen geringfügig schlechter aus.

Im ostdeutschen **Dienstleistungssektor** ist der Geschäftsklimaindex im Oktober etwas gesunken. Die befragten Dienstleistungsunternehmen senkten die Bewertung ihrer laufenden Geschäfte etwas und hoben ihre Geschäftserwartungen für die kommenden Monate im Vergleich zum Vormonat leicht an.

Im ostdeutschen **Handel** trübte sich das Geschäftsklima im Oktober überaus deutlich ein. Während der Einzelhandel von geringfügig schlechteren Geschäften berichtet, sind diese beim Großhandel deutlich schlechter geworden. Während der Einzelhandel seine Geschäftserwartungen nur etwas ungünstiger beurteilte, waren diese im Großhandel deutlich pessimistischer gegenüber dem Vormonat.

Im ostdeutschen **Bauhauptgewerbe** verbesserte sich das Geschäftsklima im Oktober leicht. Die befragten Bauunternehmen gaben an, dass ihre Geschäftslage geringfügig schlechter war als im September. Ihre Erwartungen an den zukünftigen Geschäftsverlauf hoben sie gleichzeitig etwas an.